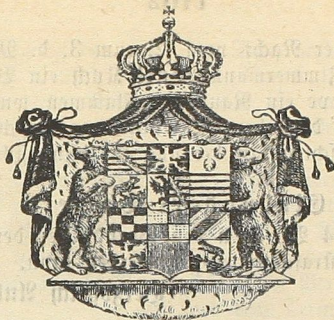


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. N. G. Becker,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszelle  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 110.

Dessau, Mittwoch, den 19. Juli

1865.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

**Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 68. und 69., enth.:**

No. 68. Bekanntmachung des zwischen den Staaten des Deutschen Zoll- und Handels-Vereins und Oesterreich abgeschlossenen Handels- und Zoll-Vertrages;

No. 69. Verordnung, die Abänderung einer Bestimmung in §. 10. der Verordnung vom 11. März 1864, die Aufstellung und den Gebrauch von Dampffesseln betreffend.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Domainen-Rath L. Schoch hieselbst die Medaille für 50jährige Diensttreue in Gnaden zu verleihen geruhet.

**Bekanntmachung.** — Die sich in letzter Zeit häufig wiederholenden Uebertretungen der gesetzlichen Bestimmungen in Betreff des Mitnehmens der Hunde durch Spaziergänger, besonders nach dem Sieglitzer Berge, veranlassen uns, nachstehend den Art. 239. des Polizei-Strafgesetzes:

„Das verbotswidrige Mitnehmen von Hunden in die Jagdreviere außerhalb der öffentlichen, zum gemeinen Gebrauche bestimmten Wege, zu welchen in den Forsten die bloß zur Abfuhr von Holz und Heu oder zu Vergnügungsfahrten gestatteten Wege und Fußstege in fraglicher Beziehung jedoch nicht gerechnet werden können, ist durch Geldstrafe von 1 bis 2 Thalern zu ahnden.“

mit der Warnung in Erinnerung zu bringen, daß sämtliche Beamten angewiesen sind, fortan unnachlässig jede Uebertretung zur Anzeige zu bringen.

Dessau, 15. Juli 1865. Herzoglich Anhaltisches Ober-Jägermeister-Amt.  
Graf zu Solms-Rösa.

**Bekanntmachung.** — Nachdem Herzogliches Staats-Ministerium die vom Stadtschreiber G. Kühnas allhier nachgesuchte Entlassung aus seinem Dienste als Stadtschreiber unter'm 30. Juni o. genehmigt hat, so wird dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Gleichzeitig werden Bewerber um die erledigte Stadtschreiberstelle aufgefordert, sich bei uns unter Einreichung ihrer Qualifications- und Führungsatteste schriftlich zu melden.

Ballenstedt, 15. Juli 1865.

Der Magistrat.  
Trolldenier.



**Bekanntmachung.** — In der Nacht vom 2. zum 3. d. Mts. hat in dem sub Nr. 20. zu Prosigl belegenen Hause des Zimmermanns **Carl Koch** ein Brand stattgefunden, wodurch das Dach desselben nebst der Haustreppe ein Raub der Flammen wurde.

Indem wir hierdurch Jeden, der über die Entstehungsursache dieses Feuers Auskunft zu geben vermag, auffordern, solches schleunigst bei uns zu thun, sichern wir hierdurch zugleich Demjenigen eine Belohnung bis zu

### Einhundert Thalern

ausdrücklich zu, welcher binnen 4 Wochen den Brandstifter dergestalt zur Anzeige bringt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Röthen, 6. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
Bramigk.

### Brennholz-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst kommen

Montag, den 24. d. Mts.,

282 Klafter kiefern Reiskholz

zum meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft der Käufer findet früh 9 Uhr vor der Försterei in Dranienbaum statt.

Die Kaufgelder werden bei der Herzoglichen Steueramts-Kasse in Dranienbaum eingezahlt.

Dessau, 15. Juli 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

### Gerichtlicher Verkauf eines Gasthofes.

In Folge Auftrags des Herzoglichen Kreisgerichts zu Zerbst wird im Wege nothwendiger Subhastation der dem Korbmachermeister **Friedrich Niesenberg** zu Magdeburg gehörige, in der Stadt **Rosslau** sub Nr. 40. belegene **Gasthof zum weißen Hirsch** nebst Stallung und Nebengebäuden, einem Garten, einer langen Burgwallwiese, einer Hainicht- und einer Mühlenkabel, auch der Separationsabfindung auf die verkaufte Braugerechtigkeit,

—	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.	Rente,
1	=	—	=	—	=	Bierzins,
3	=	—	=	—	=	neue Grundsteuer,
6	=	5	=	—	=	Concessionsgeld an das Waisenhaus,
—	=	10	=	7½	=	an die Commune,
—	=	16	=	8	=	an die Geistlichkeit

jährlich entrichtend, ohne Berücksichtigung der Rente und Abgaben auf 9975 Thlr. abgeschätzt, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden hiermit ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen hierdurch geladen, in dem auf

den 22. August dieses Jahres

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu

erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der gedachte Gasthof nebst Zubehör gegen Verichtigung des Kaufgeldes als Eigenthum werde zuerkannt werden.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte dingliche Ansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Rosslau, 26. Mai 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission hier selbst.

(L. S.) Thürmer.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Zum Zweck der Erbtheilung sollen die zum Nachlasse des hieselbst verstorbenen Mühlenbesizers **Franz Liebe** gehörigen Grundstücke:

1. die hieselbst belegene **Wassermühle** und Zubehör, bestehend in

- 1) dem **Wohnhause** Leopoldstraße Nr. 1. mit Hof, An- und Hintergebäuden, worin a. fünf deutsche Mahlgänge, ein Cylinder- und Reinigungsgang, b. vier amerikanische Gänge mit Reinigungsmaschine, c. die Delmühle mit 2 Kammern, ein Paar Steinen, 7 Paar Stampfen, d. die Walze mit 4 neuen niederländischen Loch-, 2 Walkcylindern und 2 Waschmaschinen, e. zwei Lattensischereien,
- 2) dem vierstöckigen **Fabrikgebäude** auf der Mulbinsel, worin die Anlagen zur Spinnerei und Tuchappretur, so wie zur Baumwoll-Spul- und Zwirnerei und ein noch unbenutztes Stelzen-Wasserrad nebst Getriebe, mit Hof, Scheune, Lager-schuppen, Wagenschuppen, Garten und Wiese,
- 3) einem **Ackerstück** von ca. 5 Morgen,
- 4) einer **Wiese** auf dem Dubelben,
- 5) einem **Wiesenstück** an der Mulde,
- 6) einem **Segel**,

welches Alles unter Berücksichtigung der annähernd auf 180 Pferdestärken à 200 Thlr. ermittelten Wasserkraft und der als Reallast auf der Mühle ruhenden Verpflichtung zur Erhaltung und Wiederherstellung zweier Wehre und Brücken etc., jedoch ohne Rücksicht auf die davon statt des abgelösten Canons und der Erbzinslasten seit dem 1. October 1862 zu entrichtende Jahresrente von 513 Thlr. 15 Sgr. und die städtischen Abgaben von 11 Sgr. 8 Pf. auf

109,307 Thaler

gerichtlich abgeklärt ist;

**II.** 8 Morgen 53 D.-Ruthen **Acker** und **Wiese** auf der Zölichauer Mark, resp. die dafür bei der noch nicht beendeten Separation gewährten Pläne, ohne Rücksicht auf die darauf ruhende Abgabe von  $\frac{1}{4}$  Scheffel Roggen an die hiesige Pfarre und eine Rente von 15 Sgr. jährlich auf 1,040 Thlr. abgeklärt;

**III.** 5 Morgen 13 $\frac{1}{2}$  D.-Ruthen **Wiese** auf dem Sande, ohne Rücksicht auf die davon zu entrichtende Jahresrente von 6 Thln. 15 Sgr. auf 507 Thlr. 15 Sgr. geschätzt;

**IV.** 6 Morgen 163 D.-Ruthen **Acker** im Kranichsfurth, auf 1,173 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf. geschätzt,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Donnerstag, den 21. September d. J.**, anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein, wenn dessen Gebot  $\frac{1}{4}$

der Taxe, abzüglich der zu kapitalisirenden Abgaben und Renten, erreicht.

Auf die nach Ablauf des Termins etwa eintreffenden Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche uns unbekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder sonstige Rechte an die zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem Termine bei uns anzumelden.

Die Verkaufsbedingungen, welche sich namentlich auf einen event. eintretenden getrennten Verkauf der unter I. 1. und 2. gedachten Grundstücke und der Aecker, so wie die käufliche Uebernahme eines taxirten Inventars durch den Ersteher beziehen, werden im Termine bekannt gemacht werden und sind schon vorher bei uns einzusehen.

Urkundlich unter Gerichtshand und Insiegel.

Jefnitz, 17. Juli 1865.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**  
West.

### **Orgel-Verkauf.**

Die alte Orgel der St. Cyriaci-Kirche hier ist durch den Unterzeichneten aus freier Hand zu verkaufen.

Gernrode, 15. Juli 1865.

Der Baumeister **Hummel.**

### **Bekanntmachung.**

Die Abfuhr des Torfes muß wegen mangelnder Trockenheit desselben bis zum 7. August ausgeföhrt werden.

Hoym, 17. Juli 1865.

**Königl. Herzogl. Seeländerei-Verwaltung.**  
Ungevißell.

## **Nichtamtlicher Theil.**

### **Verkauf von Grundstücken.**

Ein Haus nebst schönem Garten in der schönsten Gegend der Stadt steht veränderungshalber zum Verkauf. Zu erfragen

Franzstraße Nr. 2., links.

### **Hausverkauf.**

Ein neu erbautes Haus, vor dem Leipziger Thore gelegen, mit 8 Stuben und einem 3 Morgen großen Garten, welcher mit circa 300 Obstbäumen bepflanzt ist, soll getheilt zu Baustellen in 1 Morgen großen Flächen oder im Ganzen wegen Erbregulirung meistbietend verkauft werden und ist dazu Termin auf

**Montag, den 24. Juli,**

im Noack'schen Locale Nachmittags von 3 bis 5 Uhr angesetzt. Kaufliebhaber wollen sich zur genannten Zeit einfinden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Näheres ist zu erfragen bei

**J. G. Engler,**  
Franzstraße Nr. 42.

### **Hausverkauf.**

**Sonnabend, den 29. d. Mts.,** Nachmittags 4 Uhr soll, unter Aufhebung der betreffenden Anzeige in Nr. 107. des Staats-Anzeigers, das unter Zahl 112. zu Hoyndorf belegene, dem Einwohner **Christian Kunze** daselbst gehörige **Wohnhaus** nebst Zubehör, namentlich

- 1) das Wohnhaus mit Wirthschaftsgebäuden und dem dazu gehörigen, 4 Morgen 40 D.-R. großen Garten,
  - 2) 2 Morgen sog. Feldacker (altes Maas),
  - 3) 2 Morgen 2 D.-R. Separationsacker,
  - 4) 2 Morgen 13 D.-R. Schwetwiesen in Wörlitzer Forst und
  - 5) 132 D.-R. Wiefewachs in der Kelsener Forst bei Schönitz,
- ungetrennt oder in den vorgeannten Abtheilungen aus freier Hand öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Der Termin wird im Schmidt'schen Gasthause in Forstsdorf abgehalten und die näheren Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden.

### Vermietungen

St. Johannis- und Stiftsstraßen-Gasse ist die Bel-Etage, eine Stube mit Entrée, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermietten und am 1. October d. J. zu beziehen.

Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist zu vermietten Lange Gasse Nr. 10.

Die Oberetage Wallstraße Nr. 39. ist besonderer Umstände halber noch zu Michaelis zu vermietten.

Cavalierstraße Nr. 15. ist die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben nach vorn heraus, 4 Stuben nach dem Hofe, 1 Kammer nebst allem Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermietten.

In meinem Hause ist eine größere Parterre-Wohnung zum 1. October mit Zubehör und Gartengenuss zu vermietten.

**W. B. Krause,**  
Hospitalstraße Nr. 42.

Franzstraße Nr. 9. ist die gut eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, mehreren Kammern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermietten und zum 1. October zu beziehen.

**Dr. Arnhold.**

Eine meublirte Stube nebst Kammer, freundlich gelegen, ist sofort zu vermietten. Näheres in der Expedition d. Bl.

### Verkaufs-Anzeigen.

Fliegenleim, die Büchse 1 und 1½ Sgr., empfiehlt **C. R. Voigt.**

### Victoria = Zahnpulver,

etwas ganz Neues, aus den besten, den Zähnen am zuträglichsten Ingredienzien zusammengesetzt, und

echt engl. Zahnpulver gegen gelbe Zähne (zeitweiser Gebrauch dieses Pulvers verschafft den Zähnen eine blendende Weiße) empfiehlt in Schachteln zu 5 und 10 Sgr.

die Mohren-Apothek zu Dessau.

### Teredinum,

sicherstes Schutzmittel gegen Motten.

Zehn Jahre in Familienkreisen erprobt, ehe es vor einigen Jahren der öffentlichen Benutzung übergeben wurde, hat es sich in dieser Zeit die allgemeine Anerkennung erworben.

Felze, wollene Zeug, Stickereien u. s. w., mit dieser keine Flecke verursachenden, der Gesundheit unschädlichen Flüssigkeit nach der Gebrauchsanweisung besprengt, werden niemals von einer Motte berührt. In Flaschen zu 10 und 7½ Sgr. zu haben in der

Herzoglich privilegirten Mohren-Apothek zu Dessau.

### Zahnschmerz!

Odontine gegen rheumatisches Zahnleiden, Algontine gegen den Schmerz bohler Zähne, beides Original-Recipe der Mohren-Apothek in Dessau und in engeren Kreisen durch ihre ausgezeichnete Wirksamkeit bereits anerkannt, werden hierdurch in Flaschen zu 2 Sgr. 6 Pf. und 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung empfohlen.

Die hiesige Mohren-Apothek hält eine Niederlage der echten Romershausen'schen Augeneffenz vom Dr. F. G. Geiß zu Aken a. d. Elbe in Originalflaschen.

### Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Ruch jun. in Dessau,

Fr. Haring in Köthen,

E. Kilian in Zerbst,

Ferd. Deute in Zeitz,

Apotheker Hirsborn in Dranienbaum,

Leopold Wolter in Raquahn,

Friedrich Günther in Wörlitz.

**Herbst- oder Weißerüben-Saamen**, lange rothköpfige beste Sorten, empfiehlt

**L. Boas**

vor dem Ascan. Thore.

Veränderungs halber sind bei Unterzeichneten folgende Gegenstände zu verkaufen:

- 1 kupferner Braukessel, Inhalt 2600 Quart,
  - 10 Stück Malzdarrhorden,
  - 1 hölzernes Kühlschiff,
  - 1 Göpelwerk,
  - 1 in gutem Stande befindliche vierstzige Victoria-Chaise,
  - 1 halb verdeckte Chaise, einpännig,
  - 1 Omnibus u. 1 zweispänniger Leiterwagen.
- Gebr. Schade.**

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen  
Leipziger Straße Nr. 28.

**Für Bauunternehmer zc.**

Kieferne Fußbodenbrett, Latten, Schalbrett u. s. w. verkauft zu billigen Preisen  
**Jr. Hahne.**

Trockenes kiefernes Knippelholz, 5 Thlr. pro Klf.,  
" " Stammholz, 3 1/2 " " "  
" " Bundholz, 17 1/2 Sgr. = Schk.,  
frei ins Haus, ist fortwährend vorräthig bei  
**Jr. Hahne.**

## Herzoglich Braunschweigische Hoffabrik. Amerikanisches Kaffee-Mehl.

Kein Fabrikat ersetzt den indischen Kaffee so vollständig, als das von uns erfundene, von dem Herrn Medicinalrath, Professor Dr. Otto geprüfte und als gesund empfohlene, vielfach nachgeahmte Kaffee-Mehl. Nur die mit dem Herzoglich Braunschweigischen Wappen, so wie mit der Bezeichnung „Herzoglich Braunschweigische Hoffabrik“ und dem uns allein erteilten Gesundheitsatteste des Herrn Dr. Otto versehenen Packete sind echt.

**George Schmidt & Comp. in Braunschweig.**

### Den An- und Verkauf

aller Sorten Staatspapiere, Lottericeffecten, Actien, standesherrlicher Papiere, Coupons, Geldsorten, Wechsel pro Frankfurt und fremde Plätze besorgt der Unterzeichnete gegen Berechnung der gesetzlichen Courtage von nur 1 pro Mille franco Provision.

**Emil Wohl**, beedigter Wechselsensal,  
Frankfurt a. M., Zeit Nr. 60.

### Anzeige.

Neben meinem gut assortirten Cigarren-Lager empfehle ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum auch mein Material- u. Colonial-Geschäft.

**Jehniß**, im Juli 1865.

**C. F. W. Conradi.**

Eine neumilchende Kuh ist mit dem Kalbe zu verkaufen beim

**Müller Politz** in Rosigkau.

### Obstverkauf.

Die Obstnutzung in den hiesigen Gemeinde-Plantagen soll

**Sonnabend, den 22. Juli d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr

auf hiesiger Gemeindefube meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und sei hier nur bemerkt, daß Käufer nach erhaltenem Zuschlage 25 Procent der Kaufsumme sofort anzuzahlen hat.

**Radisleben**, 18. Juli 1865.

**Der Gemeinde-Vorstand.**

**Drascher.**

## Vermischte Anzeigen.



Den Dessauer Turnbrüdern, so wie sämtlichen Einwohnern daselbst für die außerordentliche Aufnahme ein donnerndes dreifaches „Gut Heil!“

## Die Mitglieder des Nicnburger Männer-Turnvereins.

Ein bedeutendes und coulantes Weingeschäft in Bordeaux wünscht für Dessau und Umgegend einen tüchtigen Vertreter.

Auskunft erteilt bereitwilligst

Robert Rutscher.

Gegen gutes Lohn wird ein Mädchen, welches das Kochen versteht und auch die andere Hausarbeit mit übernimmt, zum 1. October d. J. gesucht

Leopoldstraße Nr. 12., 1 Treppe.

Ein Mädchen von 13 bis 14 Jahren wird zur Unterstützung in der Häuslichkeit an den Nachmittagen von einer Beamten-Familie zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres

Kirchhof Nr. 1., 1 Treppe.

Ein Hausknecht wird bei gutem Lohne und gutem Nebenverdienste zum sofortigen Antritt gesucht im Gasthose zur grünen Tanne in Köthen.

## Stellung finden

Landwirthschafterinnen, perfecte Köchinnen, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen sofort und zum 1. October d. J. Es wollen sich jedoch nur solche melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind.

## Stellung suchen

Inspectoren, erste und zweite Verwalter, Buchhalter und Aufseher, sämmtlich mit guten Zeugnissen versehen. Näheres im Nachweisungsbureau von

C. Marx & Comp. in Köthen.

Ein glatter goldener Damenring, innen mit 2 Buchstaben gezeichnet, ist am Sonntag auf Robitzsches Bierkeller oder auf dem Wege dahin verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Erstattung des vollen Goldwerthes in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Geldbrief, enthaltend acht Thaler, ist in der Nähe der Linden verloren worden. Dem ehrlichen Finder eine angemessene Belohnung in der Expedition d. Bl.

Zwei kleine Schlüssel, mit Band zusammengebunden, sind Montag in der Cavalierstraße beim Turneraufzuge verloren worden. Um gefällige Abgabe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. wird gebeten.

Ein gelber Kanarienvogel ist Freitag Nachmittag entflohen; der Wiederbringer erhält vom Unterzeichneten eine gute Belohnung.

Auch ist bei demselben die eine Hälfte der Oberetage zu vermietben und auf Verlangen sogleich zu beziehen.

W. Schubert, Tischlermeister,  
Franzstraße Nr. 38.

Drei weiße Taschentücher und eine Nachtmütze sind vor einigen Tagen gefunden worden. Der Eigentümer erhält sie zurück, gegen Erstattung der Insertionsgebühren,

Schulstraße Nr. 7.

Gefunden wurde am Sonnabend ein Gürtel mit einigen Kleinigkeiten. Gegen Erstattung der Insertionsgebühren abzuholen neben dem Ascanischen Hof parterre.

Am 17. Juli ist in Dessau in der Wallstraße eine silberne Taschenuhr gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann solche gegen Erstattung der Einrückungsgebühren wieder in Empfang nehmen beim

Turnvorstand und Löpfermeister Ernst Vogel  
in Maguhn.

Den hochgeehrten Herrschaften, so wie dem geehrten Publikum überhaupt mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als Schweineschlächter besetzt habe und mein Geschäft sich im Hause Hospitalstraße Nr. 33. befindet.

Ich werde stets bemüht sein, durch Lieferung guter, wohlschmeckender Wurst- und Fleischwaaren jeder Art von nur gesundem Vieh mir das Vertrauen der werthen Herrschaften zu erwerben und eine dauernde Kundschaft zu erhalten.

Moritz Dräger, Schweineschlächter.

## Ueberfahrt

nach dem Schützenplage (Kinder unter 5 Jahren im Beisein Erwachsener bezahlen nichts) auf der sichern, bequemen Fähr gegenüber der Fleischer-Wittwe Mendel Rothschild.

Fischer Hartmann.

## Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia

versichert Ernten in Scheunen und Schobern — Miethe — gegen feste Prämie.

Ihre Garantiemittel betragen über sechs Millionen Thaler preuß. Courant.

Die unterzeichneten Agenten der Gesellschaft sind jederzeit bereit, Versicherungs-Anträge entgegen zu nehmen, und sind für deren accurate und prompte Erledigung stets besorgt.

Andr. Müller in Klein-Alsleben;

C. Ebeling, Stadtrath in Ballenstedt;

C. Erbrecht, Kaufmann in Bernburg;

A. Wendt, Stadtrath in Coswig;

Louis Harmening in Rötben;

C. F. Eisebach in Rosslau;

C. Weichte in Zerbst,

so wie die Haupt-Agentur zu Dessau.

**A. Reichmann.**

Dienstag, den 25. Juli 1865,

Nachmittags 3 Uhr

Verammlung des Hinsdorfer landwirthschaftlichen Vereins auf dem Löpfchen bei Quellendorf, um deren Besuch wegen der stattfindenden Beratung der Statuten des Vereins sämtliche Mitglieder dringend gebeten werden.

Hinsdorf, 12. Juli 1865.

Der Vorstand.

## Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 20. Juli,

großes

## Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

(Bei günstiger Witterung im Garten.)

Näheres die Programme.

Anfang 7 ½ Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein

Fr. Bertram.

Zur Unterhaltungsmusik im Garten und zum Kirchschmaus Sonntag, den 23. Juli, ladet ergebenst ein **G. Elze** unter den Eichen bei Dranienbaum.

Zum Pfeifen-Ausfeiern Sonntag, den 23. Juli, ladet ergebenst ein **Gastwirth Hoffmeier** in Quellendorf.

## Literarische Anzeige.

Im Verlage von Friedrich Fleischer in Leipzig erschien soeben:

Hirsch, Joh. J., Der homöopathische Arzt in der Kinderstube. Eine Belehrungsschrift für Eltern. Preis 1 Thlr.

Obige ausgezeichnete Schrift, ein nicht ge-

wöhnliches Machwerk, sondern aus der Feder eines erfahrenen praktischen Arztes, ist ein treuer Rathgeber bei allen vorkommenden Kinderkrankheiten und sollte, selbst da, wo der Arzt sofort herbeigeholt werden kann, in keiner Familie fehlen.

## Bekanntmachungen aller Art

in sämtliche deutsche, französische, englische, russische, dänische, holländische, schwedische etc. Zeitungen werden prompt zu dem Original-Insertionspreis, ohne Anrechnung von Porto oder sonstigen Spesen, besorgt und bei größeren Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.

Annoncen-Bureau von Sagen & Fort  
in Leipzig.

Unser neuester Zeitungs-Katalog nebst Insertionsstarif steht auf franco Verlangen gratis und franco zu Diensten.

## Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft.

Betriebs-Resultate des II. Quartals 1865.

Die 13 Anstalten der Gesellschaft produciren	Kbf. engl.	33,894,291,
im gleichen Quartale 1864		28,963,292.

Mehrproduction im II. Quartal 1865	4,930,999,
seit dem 1. Januar 1865	16,718,622.

Die Flammzahl war am Schlusse der Periode	81,653
und die Zunahme betrug im Quartal	806

## Fremde in Dessau.

Goldener Bentel: Rfm. Dypenheimer a. Leipzig. Frl. Koch a. Halberstadt. Rfm. Dofflein a. Mainz. Rfm. Meyer a. Bielefeld. Rfm. Müller a. Bremen. Rfm. Buchmann a. Nürnberg. Rfm. Flügel a. Würzburg. Rfm. Lehmann a. Magdeburg. Rfm. Dypenheimer a. Berlin.

Goldener Hirsch: Rfm. Frank a. Bernburg. Rfm. Breiter a. Braunschweig. Banquier Hirschfeldt a. Bre-

men. Kfm. Pulow a. Hamburg. Kfm. Steigert a. Magdeburg. Rentier Kollermann nebst Gemahlin a. Berlin. Pfarrer Wendler mit Gemahlin a. Groß-Göhrn. Goldener Ring: Kaufl. Meißner u. Lütich a. Leipzig. Kfm. Würzburger a. Creuznach. Kfm. Horter a. Görlitz. Kfm. Rosenheim a. Seitzgenfelde. Kfm. Welfe a. Stuttgart. Kfm. Hartung a. Berlin. Kfm. Lehmann a. Brandenburg. Kfm. Ebert a. Quedlinburg.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbfen	Linfen	Rappö	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctnr.	tuö.
Bernburg, 17. Juli . . . . .	56-57	45-47	35-37	26-29	—	—	—	—	—
Berbst, 30. Juni . . . . .	58	52	34	33	—	—	—	—	—
Berlin, 18. Juli . . . . .	45-64	41-42½	29-34	24-28½	54-59	—	—	14	14
Halle, 15. Juli . . . . .	56	46-47	32	26½-27	—	—	—	—	—
Leipzig, 14. Juli . . . . .	56-59	44-45	33	25½	—	—	—	14½	15
Magdeburg, 18. Juli . . . . .	54-57	47-48	37-38	26-28	—	—	—	—	15
Stettin, 17. Juli . . . . .	52-60	40-42	32½	—	—	—	—	14½	14½

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 15. Juli.		Röthen, 15. Juli.	
	Rh. Sgr	bis Rh. Sgr	Rh. Sgr	bis Rh. Sgr
Weißer Weizen . . . . .	2 12½	= 2 15	2 10	= 2 12½
Brauner Weizen . . . . .	2 10	= 2 12½	2 7½	= 2 10
Roggen . . . . .	2	= 2 2½	1 25	= 1 27½
Gerste . . . . .	1 12½	= 1 15	1 10	= 1 12½
Hafer . . . . .	1 2½	= 1 7½	1 7½	= 1 10
Erbfen . . . . .	2 7½	= 2 12½	—	—
Linfen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

**Preis der Mählmeze vom 1. Juli bis 4. August 1865.**

	mit dem Beutelgelde			
	4 sgr.	7 pf.	5 sgr.	3 pf.
Vom weißen Weizen . . . . .	4	= 5	5	= 1
Vom braunen Weizen . . . . .	4	= 5	5	= 1
Vom Roggen . . . . .	3	= 11	4	= 2
Vom der Gerste . . . . .	2	= 9	3	= —

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 15. Juli.  
 1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 4¾ Thlr., Nr. 1. 4½ Thlr.  
 1 = Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 3¾ Thlr., Nr. II. 3½ Thlr.  
 1 = Weizenkleie 1¼ Thlr., Roggenkleie 1¾ Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**

Sonnabend, den 15. Juli,	12 Zoll	über Null.
Sonntag, den 16. Juli,	11	=
Montag, den 17. Juli,	10	=
Dienstag, den 18. Juli,	9	=

**Cours-Anzeiger.**

	3½	3	3
	haben	haben	lassen
Berlin, den 18. Juli.			
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3½	—	91¼
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	—	129¼
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	113 7/8
Louisd'or . . . . .	—	—	111 1/2
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	202 1/2
do. Priorität . . . . .	4	—	99 1/2
Halle-Thüringen . . . . .	4	—	134
do. Priorität . . . . .	4	—	99 1/2
Niederschlesisch-Märkische garantirt . . . . .	4	97 1/4	—
do. Priorität . . . . .	4	97 1/4	—
Köln-Minden . . . . .	3½	—	232 1/2
do. Priorität . . . . .	4 1/2	—	101 3/4
do. do. . . . .	5	—	104
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	222 1/2
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	—
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	84
Weimarische Bank-Actien . . . . .	4	—	100 1/2
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	76
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	—	104 3/8
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	3	—
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	156	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	89 1/2	—
Leipzig, den 18. Juli.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	280 1/2
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	280 1/2	—
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	146
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 19. Juli: 22 °.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

